

Ein Paradies für Kinder auf der Kisselwörth 29.7.79

Ferienspiele der Verbandsgemeinde Bodenheim finden Anklang bei Jungen und Mädchen

-m- Bodenheim-Nackenheim. Durch Auen und Fluren, auf der Insel „Kisselwörth“ und den Rhein entlang wandern gegenwärtig Buben und Mädchen aus der Verbandsgemeinde Bodenheim in Begleitung von Jugendlichen verschiedener Organisationen. Eine hervorragende Idee, die nicht genug gewürdigt werden kann. Die Kleinen, die mit von der Partie sind, fühlen sich pudelwohl und können sich nach Herzenslust austoben. Die AZ war am Wochenende dabei, als eine muntere Schar vom Dammhaus zwischen Bodenheim und Nackenheim durch das Unterfeld auf Schatzsuche war. Es ging darum, kleine Behältnisse mit Bonbons und anderen Süßigkeiten zu finden. Immer gab es ein großes Hallo, wenn in den entlegensten Winkeln zwischen Mohlblumen und Margeriten die „Schätze“ aufgefunden wurden. So nebenbei entdeckten die Jungen und Mädchen ein Stück Natur.

Besonders aufmerksam beobachteten sie Amseln und Bachstelzen, den Rot-schwanz und die lustigen Sperlinge, die ihren Durst in den kleinen Tümpeln stillten. So zog die Ferienschar quer durch das Unterfeld, den Rhein-höhenweg hinauf bis zum Ehrenkreuz in der Weinbergslage Rothenberg, wo ihr ständiger Begleiter, Ubald Sans von der Jungen Union Nackenheim, der munteren Gruppe den Strom in einem herrlichen Überblick zeigte. „So haben wir den Rhein noch nie gesehen“, meinten einige und stellten fest, daß die vorbeibrausenden Züge wie Spielzeu-geisenbahnen aussehen würden. Zwischendurch wurde Rast gemacht, wobei das mitgebrachte Brot ganz besonders schmeckte.

Zu einem Höhepunkt am Wochenende wurde die Fahrt zur Insel „Kisselwörth“, einem Paradies für Kinder. Das Übersetzen hatte die DLRG Nackenheim kostenlos übernommen. Die Lebensretter beaufsichtigten auch die



BEIM SPIELEN verging für die Jungen und Mädchen die Zeit wie im Flug. Mit ihrem Betreuer waren sie im Rahmen der Bodenheimer Ferienspiele ans Rheinufer gekommen. Bild: Klos

Kinder, die sich am Strandbad in die noch verhältnismäßig kühlen Fluten wagten.

Eigentlich war das bewölkte Wetter ideal für die Jungen und Mädchen. Sie konnten sich auf dem mehrere tausend Quadratmeter Wiesengelände der DLRG in Höhe des Strandbades nach Herzenslust austoben sowie die vorbeifahrenden Schiffe beobachten, denen sie freudig zuwinkten. Schwierigkeiten gab es für Ubald Sans eigentlich keine, denn sie sind alle vernünftig, und es macht ihm Spaß, so quicklebendige Buben und Mädchen zu betreuen. Wenn genügend Raum zur Verfügung steht, lösen sich kleine Probleme oft von selbst.

Als sie am Nachmittag von Edgar Kirschner und Ludwig Lösch mit dem

DLRG-Boot der Nackenheimer zurückgebracht wurden, war für die Kinder aus den Ortsgemeinden Bodenheim, Lörzweiler, Gau-Bischofsheim und Harxheim sowie Nackenheim ein schöner Tag zu Ende gegangen.

Die Idee der Ferienfreizeit stammt von dem verstorbenen Rolf Becker, dem ehemaligen Vorsitzenden der Jungen Union in Bodenheim und wird in diesem Jahr zum zweiten Mal durchgeführt. Die Programme laufen an jedem Wochenende bis zum 15. August.

So haben die Junge Union, die Jungsozialisten sowie die Aktion Jugendtreff in Bodenheim ihr eigenes Ferienprogramm aufgestellt. An jedem Mittwoch finden im Dolles-Keller, Filmvorführungen, Spiel- und Bastelkreise sowie ein Tischtennisturnier statt.